

Verarbeitungsrichtlinie

IKO METATECH FLÄCHENABDICHTUNG UNTER FREMDBELAG UND ASPHALT

Diese Verarbeitungsrichtlinie dient als ergänzende Erläuterung für die praktische Anwendung.

Alle weiteren Informationen müssen dem technischen Merkblatt, der Leistungserklärung oder dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Nationale Richtlinien/Normen/Vorschriften/Regelungen sind zu beachten.

Bei weiteren Fragen setzen Sie sich bitte mit unserer regionalen Technik oder Gebietsverkaufsleitung in Verbindung.

Das Produktportfolio von IKO beinhaltet zusätzlich zum Flüssigkunststoffsystem, Flachdachsysteme und Hochleistungsdämmung. Sprechen Sie gerne unsere regionalen Gebietsverkaufsleiter an.

1. TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Auf Nachfrage unterstützt IKO seine Partner in allen Phasen des Bauprojekts.

Von der Planung, über die Ausschreibung, bis hin zur Ausführung sowie Übergabe des Projektes.

Im Rahmen der Unterstützung stellt IKO kostenlos Leistungstexte, Detailzeichnungen, Muster- oder Referenzflächen zur Verfügung. Zusätzlich dazu beraten wir gerne vor Ort.

Für die Unterstützung vor, während oder nach dem Projekt wenden Sie sich bitte an die regionale Technik oder Gebietsverkaufsleitung.

Wir übernehmen keine Leistungen der HOAI, da diese der planerischen Tätigkeit unterliegt. Gleiches gilt für Messungen, Bewertungen, Protokollierungen, Ausführung, Inspektionen etc. vor Ort, da diese durch den Handwerksbetrieb sichergestellt werden müssen.

2. KURZBESCHREIBUNG UND ANWENDUNGSBEREICH

IKO metatech ist frei von Isocyanaten und Lösemitteln. Es ist ein flüssiges Zweikomponenten-Abdichtungssystem auf Basis von PMMA Polymeren.

Es wird für die Flächenabdichtung unter Fremdbelägen auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen verwendet sowie unter Asphalt.

Weitere Anwendungsbereiche können Sie gerne über unsere regionale Technik oder Gebietsverkaufsleitung erfragen.

3. VORBEREITENDE MAßNAHMEN

3.1 Allgemeines Arbeiten mit IKO metatech

IKO metatech ist ein zweikomponentiges Harz auf Basis von PMMA Polymeren.

- Lagern Sie die Gebinde trocken, frostfrei und an einem kühlen Ort
- Setzen Sie die Gebinde nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus und schützen Sie diese vor Hitze
- Achten Sie auf die Lagerstabilität gemäß dem technischen Merkblatt

Die Trocknung des Harzes wird durch die Zugabe eines Katalysators (IKO perkadox) ausgelöst. IKO metatech Detail hat nach Zugabe des Katalysators folgende Reaktions- und Aushärtungszeiten. Siehe **Tabelle 1**

Tabelle 1: Reaktions- und Aushärtungszeiten der verschiedenen IKO Metatech Produkte

Produkt	Bei 20 °C / 50 % RLF und mit der empfohlenen Dosierung IKO perkadox			
	Topfzeit	Regenfest	Begehbar Überarbeitbar	Ausgehärtet
IKO metatech Bitumen Primer	± 10 min	± 20 min	± 30 min	± 1 h
IKO metatech Porous Primer	± 10 min	± 20 min	± 30 min	± 1 h
IKO metatech / metatech Detail	± 15 min	± 30 min	± 45 min	± 2 h
IKO metatech Floor L	± 20 min	± 30 min	± 45 min	± 1 h
Iko metatech Surfacers	± 15 min	± 30 min	± 45 min	± 2 h
IKO metatech Finish	± 15 min	± 30 min	± 45 min	± 3 h

Folgende allgemeine Voraussetzungen müssen gegeben sein um IKO metatech Produkte zu verwenden. Wir empfehlen eine Protokollierung der Werte vor Beginn und während der Arbeiten:

- Die Umgebungstemperatur, die Untergrundtemperatur und die Temperatur des Harzes muss zwischen dem Mindest- und dem Höchstwert liegen, wie in **Tabelle 2** angegeben
- Die relative Luftfeuchtigkeit muss unter 85 % liegen
- Die Temperatur des Untergrundes muss während der Verarbeitung und Trocknung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Dieser Wert kann aus **Tabelle 4** entnommen werden
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig und gleichmäßig saugend, frei von fettenden und trennenden Substanzen sein, sowie frei von Staub und losen Teilen
- Keine Verwendung bei aufsteigender Feuchtigkeit (z.B. Dampfdiffusion aus dem Inneren des Gebäudes aufgrund fehlender Dampfsperre oder Feuchtigkeit aus dem Boden bei z.B. Balkonen oder Terrassen aufgrund fehlender Feuchtigkeitssperre)

Tabelle 2: Zulässige Temperaturen für die Verarbeitung von IKO Metatech Produkten

Produkt	Temperatur in °C		
	Umgebung	Untergrund	Produkt
IKO metatech Bitumen Primer	+ 5 °C bis + 35 °C	+ 5 °C bis + 40 °C	+ 5 °C bis + 30 °C
IKO metatech Porous Primer	+ 5 °C bis + 35 °C	+ 5 °C bis + 40 °C	+ 5 °C bis + 30 °C
IKO metatech / metatech Detail	+ 5 °C bis + 35 °C	+ 5 °C bis + 40 °C	+ 5 °C bis + 30 °C
IKO metatech Floor L	+ 5 °C bis + 35 °C	+ 5 °C bis + 40 °C	+ 5 °C bis + 30 °C
IKO metatech Surfacer	- 5 °C bis + 35 °C	+ 3 °C bis + 50 °C	+ 3 °C bis + 30 °C
IKO metatech Finish	+ 5 °C bis + 35 °C	+ 5 °C bis + 40 °C	+ 5 °C bis + 30 °C

Die Temperatur des Untergrunds muss während der Verarbeitung und Trocknung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Dieser Wert kann aus **Tabelle 4** entnommen werden.

!!! Hinweis: Luftaustausch !!!

Während der Trocknung von IKO metatech Produkten werden Monomere freigesetzt. Diese müssen zwingend mit einem 7-fachen Luftaustausch abgeführt werden. Wenn dieser nicht vorhanden ist, kommt es zu Störungen bei der Trocknung und kann zu weiteren Reaktionsstörungen führen.

Achten Sie bitte auf ausreichend Belüftung während und nach den Arbeiten.

3.2 Überprüfung und Vorbereitung des Untergrunds

IKO metatech Produkte können nur auf einem Untergrund verarbeitet werden, der trocken, tragfähig und gleichmäßig saugend, frei von fettenden und trennenden Substanzen, sowie frei von Staub und losen Teilen ist. Keine Verwendung bei aufsteigender Feuchtigkeit.

Wir empfehlen eine Protokollierung der Werte vor Beginn und während der Arbeiten

- Probe- und Haftzugsflächen sind anzulegen.
- Taupunktüberprüfung: Messung der Umgebungs- und Untergrundtemperatur. Die Temperatur des Untergrundes muss während der Verarbeitung und Trocknung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Dieser Wert kann aus **Tabelle 4** entnommen werden.
- Untergrundfeuchtigkeit: Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds darf maximal 6% (Masse %) betragen, z.B. gemessen mit einem CM-Gerät.
- Haftzugfestigkeit: Der Untergrund (Mineralisch) muss eine Haftzugfestigkeit >1.5 N/mm² aufweisen.
- Untergrundfestigkeit: Der Untergrund (Mineralisch) muss eine Druckfestigkeit >25 N/mm² aufweisen.

In der **Tabelle 3** finden sie Angaben zu unterschiedlichen Untergründen und wie diese vorbereitet werden müssen.

Für Untergründe, die nicht in der Tabelle 3 aufgeführt sind, wenden Sie sich bitte an die regionale Technik oder Gebietsverkaufsleitung.

Tabelle 3: Kompatibilität IKO metatech Produkte

Untergrund	Vorbereitung	Primer	Anmerkung
1 - Abdichtungsbahnen			
APP Bitumen*	Alle losen Partikel (Talkum, Sand, Schiefersplinter) mit einer harten Bürste entfernen.	IKO metatech Bitumen Primer	Die Membran muss ausreichend am Untergrund haften. Lokale Risse oder Blasen müssen zuerst repariert werden. Überprüfen Sie zuerst die Haftung an einer bituminösen APP-Dachbahn.
SBS Bitumen	Alle losen Teile (Schieferstaub) mit einer harten Bürste entfernen.	IKO metatech Bitumen Primer	Die Membran muss ausreichend am Untergrund haften. Lokale Risse oder Blasen müssen zuerst repariert werden.
PVC			Bitte kontaktieren Sie IKO.
EPDM			Bitte kontaktieren Sie IKO.
Resitrix			Bitte kontaktieren Sie IKO.
TPO	Die Membran zunächst aufräumen.	IKO pro Activator	Die Membran muss ausreichend am Untergrund haften. Lokale Risse oder Blasen müssen zuerst repariert werden.
TPE			Bitte kontaktieren Sie IKO.
PIB			Nicht kompatibel
ECB			Nicht kompatibel
PE			Nicht kompatibel

* Ausgenommen Derbigum SP

Untergrund	Vorbereitung	Primer	Anmerkung
2 - Ausgehärtete flüssige Abdichtung			
1K PU	Gründliche Reinigung der Oberfläche	Kein Primer	Evtl. Schleifen bis zum Weißbruch
1K Hybride			Nicht kompatibel
2K PMMA	Gründliche Reinigung der Oberfläche	Kein Primer	Evtl. Schleifen bis zum Weißbruch
3 - Dämmplatten			
PIR/ PUR/ EPS/ PF	Auf Dächern eine selbstklebende Trägermembran (IKO base Stick T/SA) anbringen und entsprechend vorbehandeln. Auf begehbaren Untergründen eine Druckverteilungsplatte anbringen und entsprechend vorbehandeln.		Bitte kontaktieren Sie IKO.
4 - Steinartig			
Beton und Mörtel	Polierten Beton zunächst aufrauen.	IKO metatech Porous Primer	Den Untergrund mindestens 28 Tage aushärten lassen. Die Zementschleier entfernen. Die Druckfestigkeit muss mind. 25 N/mm ² und die Zugfestigkeit im Durchschnitt mind. 1,5 N/mm ² betragen.
Keramische Fliesen	Zunächst aufrauen	IKO metatech Porous Primer	Die Fliesen abklopfen. Nicht haftende oder beschädigte Fliesen entfernen und reparieren (Reparaturmörtel mit Fasern, neue Fliesen). Zuerst stehendes Wasser unter den Fliesen trocknen lassen.
5 - Metalle			
Eisenmetalle (Stahl)	Den Untergrund kräftig abschleifen, um ihn aufzurauen. Verrostete Untergründe zu 100 % entrosten. Sorgfältig mit IKO Tech Cleaner entfetten.	IKO tech Non Porous Primer	
Nichteisenmetalle (Aluminium, Kupfer, Blei, Zink)	Den Untergrund kräftig abschleifen, um ihn aufzurauen. Verrostete Untergründe zu 100 % entrosten. Sorgfältig mit IKO Tech Cleaner entfetten.	IKO tech Non Porous Primer	
6 - Harte Kunststoffe			
PVC	Den Untergrund vorab kräftig abschleifen, um ihn aufzurauen. Sorgfältig mit IKO Tech Cleaner reinigen.	Kein Primer	
Polyester	Den Untergrund vorab kräftig abschleifen, um ihn aufzurauen. Sorgfältig mit IKO Tech Cleaner reinigen.	Kein Primer	
PE	Den Untergrund vorab kräftig abschleifen, um ihn aufzurauen. Sorgfältig mit IKO Tech Cleaner reinigen.	IKO tech Non-Porous Primer	
PP			Nicht kompatibel.
7 - Holz			
Behandeltes Holz		IKO metatech Porous Primer	Muss für den Außenbereich vorbehandelt sein. Faserplatten müssen feuchtigkeitsbeständig sein.
8 - Glas			
Mineralisches Glas	Gründliche Reinigung der Oberfläche	Kein Primer	
Acrylglas	Gründliche Reinigung der Oberfläche	Kein Primer	

Tabelle 4: Taupunkttafel

Hinweis: Die Temperatur des Untergrunds muss während der Verarbeitung und Trocknung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Taupunkttemperatur in °C bei einer relativen Luftfeuchte in % von:														
Lufttemperatur	20 %	25 %	30 %	35 %	40 %	45 %	50 %	55 %	60 %	65 %	70 %	75 %	80 %	85 %
2 °C	-18,6	-16	-13,8	-11,9	-10,2	-8,7	-7,3	-6,1	-4,9	-3,9	-2,9	-2	-1,1	-0,3
4 °C	-16,9	-14,3	-12	-10,1	-8,4	-6,9	-5,5	-4,2	-3,1	-2	-1	0	0,9	1,7
6 °C	-15,3	-12,5	-10,3	-8,3	-6,6	-5	-3,6	-2,3	-1,2	-0,1	1	1,9	2,8	3,7
8 °C	-13,6	-10,8	-8,5	-6,5	-4,8	-3,2	-1,8	-0,5	0,7	1,9	2,9	3,9	4,8	5,7
10 °C	-11,9	-9,1	-6,8	-4,7	-2,9	-1,4	0,1	1,4	2,6	3,8	4,8	5,8	6,7	7,6
12 °C	-10,2	-7,4	-5	-3	-1,1	0,5	1,9	3,3	4,5	5,7	6,7	7,8	8,7	9,6
14 °C	-8,6	-5,7	-3,3	-1,2	0,7	2,3	3,8	5,2	6,4	7,6	8,7	9,7	10,7	11,6
15 °C	-7,7	-4,8	-2,4	-0,3	1,6	3,2	4,7	6,1	7,4	8,5	9,6	10,7	11,6	12,6
16 °C	-6,9	-4	-1,5	0,6	2,5	4,1	5,6	7	8,3	9,5	10,6	11,6	12,6	13,5
17 °C	-6,1	-3,1	-0,7	1,5	3,4	5	6,6	8	9,2	10,4	11,6	12,6	13,6	14,5
18 °C	-5,3	-2,3	0,2	2,4	4,3	5,9	7,5	8,9	10,2	11,4	12,5	13,6	14,6	15,5
19 °C	-4,4	-1,4	1,1	3,2	5,2	6,9	8,4	9,8	11,1	12,3	13,5	14,5	15,5	16,5
20 °C	-3,6	-0,6	2	4,1	6,1	7,8	9,3	10,8	12,1	13,3	14,4	15,5	16,5	17,5
21 °C	-2,8	0,3	2,8	5	6,9	8,7	10,2	11,7	13	14,2	15,4	16,5	17,5	18,5
22 °C	-1,9	1,1	3,7	5,9	7,8	9,6	11,2	12,6	13,9	15,2	16,3	17,4	18,5	19,4
23 °C	-1,1	2	4,6	6,8	8,7	10,5	12,1	13,5	14,9	16,1	17,3	18,4	19,4	20,4
24 °C	-0,3	2,8	5,4	7,7	9,6	11,4	13	14,5	15,8	17,1	18,3	19,4	20,4	21,4
25 °C	0,5	3,7	6,3	8,5	10,5	12,3	13,9	15,4	16,8	18	19,2	20,3	21,4	22,4
26 °C	1,4	4,5	7,2	9,4	11,4	13,2	14,8	16,3	17,7	19	20,2	21,3	22,4	23,4
28 °C	3	6,2	8,9	11,2	13,2	15	16,7	18,2	19,6	20,9	22,1	23,2	24,3	25,3
30 °C	4,7	7,9	10,6	12,9	15	16,8	18,5	20	21,5	22,8	24	25,2	26,2	27,3
32 °C	6,3	9,6	12,3	14,7	16,8	18,7	20,3	21,9	23,3	24,7	25,9	27,1	28,2	29,2
34 °C	7,9	11,3	14	16,4	18,6	20,5	22,2	23,8	25,2	26,6	27,8	29	30,1	31,2
36 °C	9,6	12,9	15,8	18,2	20,3	22,3	24	25,6	27,1	28,5	29,7	30,9	32,1	33,2
38 °C	11,2	14,6	17,5	19,9	22,1	24,1	25,8	27,5	28,9	30,3	31,6	32,9	34	35,1
40 °C	12,8	16,3	19,2	21,7	23,9	25,9	27,7	29,3	30,8	32,2	33,5	34,8	36	37,1

4. SYSTEMAUFBAU UND VERARBEITUNG

4.1 Allgemeine Vorbereitungen

Beachten Sie nationale Richtlinien/Normen/Vorschriften/Regelungen und lesen Sie aufmerksam das technische Merkblatt.

Durchschnittliche Verbräuche sind einzuhalten. Mindestverbräuche dürfen nicht unterschritten werden.

Verwenden Sie nach Vorgabe ihre PSA (Persönliche Schutzausrüstung) und achten Sie auf Arbeitssicherheit.

Stellen Sie sicher, dass alle benötigten Werkzeuge bereit liegen und Verbrauchsmaterialien, wie z.B. Mischeimer, Handschuhe, Pinsel, Rollen, Rührstäbe, Abklebeband, ausreichend vorhanden sind

Messen Sie im Voraus die zu beschichtende Fläche aus um den genauen Bedarf zu ermitteln. Legen Sie sich den Vlies im Vorwege hin und schneiden Sie diesen auf die zu beschichtende Fläche zurecht, inkl. evtl. Innen- und Außenecken, Abläufe, Durchdringungen etc.

Kleben Sie die nicht zu beschichtenden Randbereiche mit einem hochwertigen Klebeband ab. Entfernen Sie das Klebeband sofort nach jedem Arbeitsgang und kleben Sie vor dem neuen Arbeitsgang wieder die nicht zu beschichtenden Randbereiche mit einem hochwertigen Klebeband ab.

IKO metatech Produkte müssen vor der Anwendung homogen aufgerührt werden. Bei der Verwendung eines mechanischen Rührwerks, ist dieses auf niedriger Stufe einzustellen und darf nicht mehr als mit 300 Umdrehungen pro Minuten verwendet werden.

Die verwendeten Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch mit IKO metatech Cleaner zu reinigen.

**Überlappungen auf Fremduntergründen müssen mindestens 10 cm betragen.
Überlappungen auf Eigenmaterial müssen mindestens 5 cm betragen.**

4.2 Aktivierung und Dosierung der IKO metatech Produkte

Um die chemische Reaktion zur Trocknung anzustoßen, muss wie folgt der Katalysator (IKO perkadox) hinzugefügt werden. Beachten Sie bitte die Topfzeit aus **Tabelle 1**

Produkt	Dosierung von IKO perkadox in Massenprozent								
Untergrundtemperatur	3 °C	5 °C	10 °C	15 °C	20 °C	25 °C	30 °C	35 °C	40 °C
IKO metatech Bitumen Primer	5 %	5 %	5 %	4 %	3 %	2 %	2 %	1 %	1 %
IKO metatech Porous Primer	6 %	6 %	6 %	5 %	5 %	3 %	3 %	1 %	1 %
IKO metatech / metatech Detail	3 %	3 %	2 %	2 %	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %
IKO metatech Floor	5 %	5 %	4 %	4 %	2 %	2 %	1 %	1 %	1 %
IKO metatech Surfacers	4 %	4 %	4 %	2 %	2 %	2 %	2 %	1 %	1 %
IKO metatech Finish	3,5 %	3,5 %	3,5 %	2,5 %	2,5 %	1,5 %	1,5 %	1 %	1 %

Beispiel mit IKO metatech Detail:

Sie haben eine Untergrundtemperatur von 15 °C und ein 10kg Gebinde IKO metatech Detail.
Sie benötigen 2 % IKO perkadox.

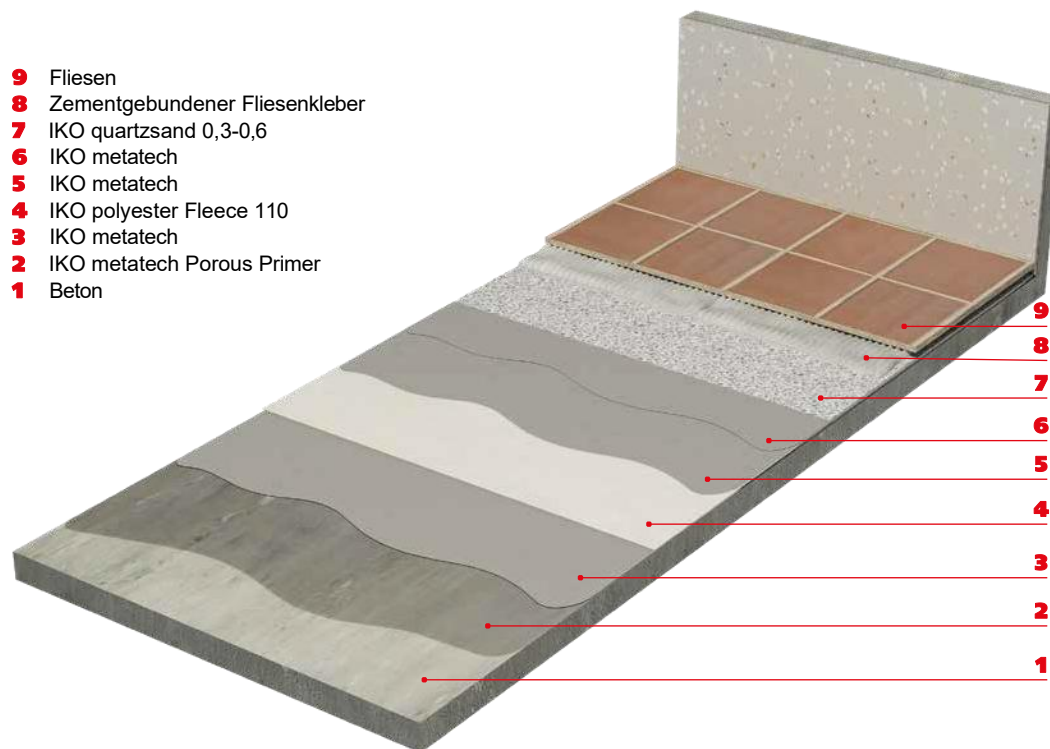
1. **Beispielrechnung für Dosierung in kg:** $10 \times 0,02 = 0,2$ (Sie benötigen 0,2 kg IKO perkadox)
2. **Beispielrechnung für Dosierung in g:** $10.000 \times 0,02 = 200$ (Sie benötigen 200 g IKO perkadox)

!!Nach Zugabe von IKO perkadox in das IKO metatech Produkt, mindesten 2 Minuten umrühren!!

Allgemeiner Hinweis bei einer Arbeitsunterbrechung >12 Std. zwischen den Arbeitsschritten:

Wenn länger als 12 Stunden zwischen den Arbeitsschritten mit IKO metatech Produkten gewartet wird, muss die Oberfläche mit IKO metatech Cleaner reaktiviert werden. Mindestens 20 Minuten ablüften lassen!

5. SYSTEMAUFBAU UNTER FREMDBELAG



5.1 Grundierung

Bei bituminösen Untergründen: **Tabelle 3** ist zu beachten!

IKO metatech Bitumen Primer mit einer kurzflorigen Farbrolle oder einem Pinsel auftragen.
Mindestverbrauch 0,4 - 0,8 kg/m². **Überarbeitbar nach ca. ± 30 min.**

Bei mineralischen Untergründen: **Tabelle 3** ist zu beachten!

IKO metatech Porous Primer mit einer kurzflorigen Farbrolle oder einem Pinsel auftragen.
Mindestverbrauch 0,4 - 0,8 kg/m². **Überarbeitbar nach ca. ± 30 min.**

Alle andere Untergründe sind der **Tabelle 3** zu entnehmen.

5.2 Ausbesserung des Untergrundes (Nach Bedarf)

5.2.1 Verfüllen von Rissen 0,5 mm bis 1,0 mm und Ausgleich von kleineren Unebenheiten

Verfüllen sie die Risse mit IKO metatech Surfacer mit einem Mindestverbrauch von 1,7 kg/m²/mm. Hierfür verwenden Sie am besten einen Federspachtel oder ein Glättkelle.

Überarbeitbar nach ca. ± 45 min.

5.2.2 Verfüllen von Rissen 1,0 mm bis 10 mm und Ausgleich von kleineren Unebenheiten

Verfüllen sie die Risse mit IKO metatech Floor L/P mit einem Mindestverbrauch von 4 kg/m². Hierfür verwenden Sie am besten die IKO-Zahnkelle, einen Federspachtel oder ein Glättkelle.

Überarbeitbar nach ca. ± 45 min.

5.2.3 Verfüllen von Ausbrüchen und Herstellung eines Mörtels/Estrich

Erstellen Sie ihren eigenen PMMA-Mörtel.

Verwenden Sie IKO metatech Floor L und IKO Dorsilit 1mm (Alternativ: Feuergetrockneten Quarzsand 0,7 mm – 1,2 mm). Vermischen Sie diese homogen in einem Verhältnis von maximal 1:3,5 (1 Teil IKO metatech Floor L und maximal 3,5 Teile IKO Dorsilit 1mm).

Erst nachdem diese homogen miteinander vermischt sind, fügen Sie IKO Perkadox hinzu siehe **4.2**

Je nach persönlicher Einstellung des PMMA-Mörtels können Sie jetzt Ausbrüche verfüllen, Gefälle herstellen oder diesen als Estrich nutzen. Hierfür verwenden Sie am besten Maurer- oder Glättkellen. Der Mindestverbrauch muss vor Ort ermittelt werden.

Überarbeitbar nach ca. ± 45 min.

5.3 Detailabdichtung

Tragen Sie eine erste Schicht IKO metatech Detail mit einem Mindestverbrauch von 1,5 kg/m² auf. Hierfür können Sie einen Pinsel oder eine kurzflorige Farbrolle verwenden.

Legen Sie das vorgeschnittene Stück IKO Polyester Fleece 110 perforiert (bestehend aus 110 g/m² Polyester) mit einer trockenen Rolle in die noch flüssige Schicht ein und achten Sie darauf, dass das Vlies vollständig gesättigt ist. Es dürfen keine Luftblasen zwischen dem Untergrund und dem Vlies vorhanden sein. Überlappungen sind wie unter **Punkt 4.1** auszubilden.

Tragen Sie direkt danach, nass-in-nass eine zweite Schicht IKO metatech Detail mit einem Mindestverbrauch von 1,5 kg/m² auf. Hierfür können Sie einen Pinsel oder eine kurzflorige Farbrolle verwenden. **Überarbeitbar nach ca. ± 45 min.**

5.4 Flächenabdichtung

Tragen Sie eine erste Schicht IKO metatech mit einem Mindestverbrauch von 1,5 kg/m² auf. Hierfür können Sie eine kurzflorige Farbrolle verwenden.

Legen Sie das vorgeschnittene Stück IKO Polyester Fleece 110 perforiert (bestehend aus 110

g/m² Polyester) mit einer trockenen Rolle in die noch flüssige Schicht ein und achten Sie darauf, dass das Vlies vollständig gesättigt ist. Es dürfen keine Luftblasen zwischen dem Untergrund und dem Vlies vorhanden sein. Überlappungen sind wie unter **Punkt 4.1** auszubilden.

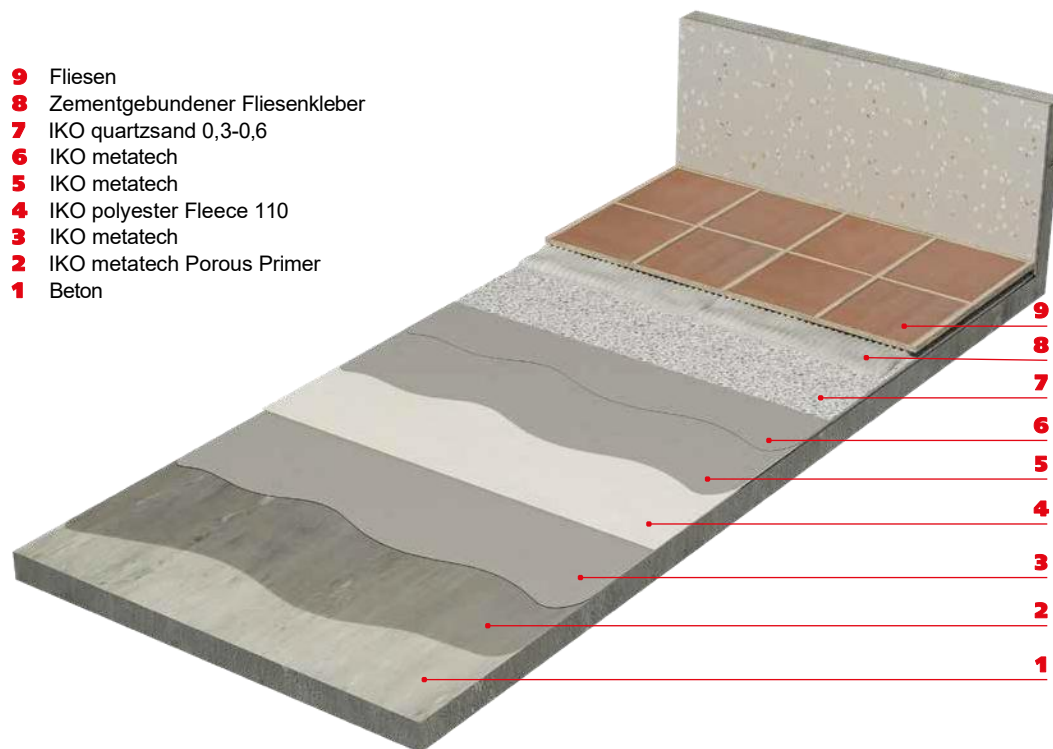
Tragen Sie direkt danach, nass-in-nass eine zweite Schicht IKO metatech mit einem Mindestverbrauch von 1,5 kg/m² auf. Hierfür können Sie eine kurzflorige Farbrolle verwenden.
Überarbeitbar nach ca. ± 45 min.

5.5 Nutzschrift

Tragen Sie eine weitere Schicht IKO metatech mit einem Mindestverbrauch von 1,5 kg/m² auf. Hierfür können Sie eine kurzflorige Farbrolle verwenden.

Diese Schicht wird im nassen Zustand mit IKO Dorsilit 1mm (Alternativ: Feuergetrockneter Quarzsand 0,7 mm – 1,2 mm) im Überschuss abgestreut. Nach der Trocknung fegen oder saugen Sie den überschüssigen Quarzsand ab.

6. SYSTEMAUFBAU UNTER ASPHALT



- 9** Fliesen
- 8** Zementgebundener Fliesenkleber
- 7** IKO quartzsand 0,3-0,6
- 6** IKO metatech
- 5** IKO metatech
- 4** IKO polyester Fleece 110
- 3** IKO metatech
- 2** IKO metatech Porous Primer
- 1** Beton

6.1 Grundierung

Bei bituminösen Untergründen: **Tabelle 3** ist zu beachten!

IKO metatech Bitumen Primer mit einer kurzflorigen Farbrolle oder einem Pinsel auftragen.
Mindestverbrauch 0,4 - 0,8 kg/m². **Überarbeitbar nach ca. ± 30 min.**

Bei mineralischen Untergründen: **Tabelle 3** ist zu beachten!

IKO metatech Porous Primer mit einer kurzflorigen Farbrolle oder einem Pinsel auftragen.
Mindestverbrauch 0,4 - 0,8 kg/m². **Überarbeitbar nach ca. ± 30 min.**

Alle andere Untergründe sind der **Tabelle 3** zu entnehmen.

6.2 Ausbesserung des Untergrundes (Nach Bedarf)

6.2.1 Verfüllen von Rissen 0,5 mm bis 1,0 mm und Ausgleich von kleineren Unebenheiten

Verfüllen sie die Risse mit IKO metatech Surfacer mit einem Mindestverbrauch von 1,7 kg/m²/mm. Hierfür verwenden Sie am besten einen Federspachtel oder ein Glättkelle.

Überarbeitbar nach ca. ± 45 min.

6.2.2 Verfüllen von Rissen 1,0 mm bis 10 mm und Ausgleich von kleineren Unebenheiten

Verfüllen sie die Risse mit IKO metatech Floor L/P mit einem Mindestverbrauch von 4 kg/m². Hierfür verwenden Sie am besten die IKO-Zahnkelle, einen Federspachtel oder ein Glättkelle.

Überarbeitbar nach ca. ± 45 min.

6.2.3 Verfüllen von Ausbrüchen und Herstellung eines Mörtels/Estrich

Erstellen Sie ihren eigenen PMMA-Mörtel.

Verwenden Sie IKO metatech Floor L und IKO Dorsilit 1mm (Alternativ: Feuergetrockneter Quarzsand 0,7 mm – 1,2 mm). Vermischen Sie diese homogen in einem Verhältnis von maximal 1:3,5 (1 Teil IKO metatech Floor L und maximal 3,5 Teile IKO Dorsilit 1mm).

Erst nachdem diese homogen miteinander vermischt sind, fügen Sie IKO Perkadox hinzu siehe **4.2**

Je nach persönlicher Einstellung des PMMA-Mörtels können Sie jetzt Ausbrüche verfüllen, Gefälle herstellen oder diesen als Estrich nutzen. Hierfür verwenden Sie am besten Maurer- oder Glättkellen. Der Mindestverbrauch muss vor Ort ermittelt werden.

Überarbeitbar nach ca. ± 45 min.

6.3 Detailabdichtung

Tragen Sie eine erste Schicht IKO metatech Detail mit einem Mindestverbrauch von 1,5 kg/m² auf. Hierfür können Sie einen Pinsel oder eine kurzflorige Farbrolle verwenden.

Legen Sie das vorgeschnittene Stück IKO Polyester Fleece 110 perforiert (bestehend aus 110 g/m² Polyester) mit einer trockenen Rolle in die noch flüssige Schicht ein und achten Sie darauf, dass das Vlies vollständig gesättigt ist. Es dürfen keine Luftblasen zwischen dem Untergrund und dem Vlies vorhanden sein. Überlappungen sind wie unter **Punkt 4.1** auszubilden.

Tragen Sie direkt danach, nass-in-nass eine zweite Schicht IKO metatech Detail mit einem Mindestverbrauch von 1,5 kg/m² auf. Hierfür können Sie einen Pinsel oder eine kurzflorige Farbrolle verwenden. **Überarbeitbar nach ca. ± 45 min.**

6.4 Flächenabdichtung

Tragen Sie eine erste Schicht IKO metatech mit einem Mindestverbrauch von 1,5 kg/m² auf. Hierfür können Sie eine kurzflorige Farbrolle verwenden.

Legen Sie das vorgeschchnittene Stück IKO Polyester Fleece 110 perforiert (bestehend aus 110 g/m² Polyester) mit einer trockenen Rolle in die noch flüssige Schicht ein und achten Sie darauf, dass das Vlies vollständig gesättigt ist. Es dürfen keine Luftblasen zwischen dem Untergrund und dem Vlies vorhanden sein. Überlappungen sind wie unter **Punkt 4.1** auszubilden.

Tragen Sie direkt danach, nass-in-nass eine zweite Schicht IKO metatech mit einem Mindestverbrauch von 1,5 kg/m² auf. Hierfür können Sie eine kurzflorige Farbrolle verwenden.
Überarbeitbar nach ca. ± 45 min.

6.5 Schutzschicht

Tragen Sie eine weitere Schicht IKO metatech mit einem Mindestverbrauch von 1,5 kg/m² auf. Hierfür können Sie eine kurzflorige Farbrolle verwenden.
Diese Schicht wird im nassen Zustand mit IKO Dorsilit 1mm (Alternativ: Feuergetrockneter Quarzsand 0,7 mm – 1,2 mm) im Überschuss abgestreut. Nach der Trocknung fegen oder saugen Sie den überschüssigen Quarzsand ab. **Überarbeitbar nach ca. ± 120 min.**

7. WARTUNGS- UND PFLEGEHINWEIS

Die Lebensdauer der Abdichtung kann nur garantiert werden:

- wenn die Oberflächen nach den anerkannten Regeln der Technik gewartet werden
- wenn der Verwendungszweck und die ordnungsgemäße Nutzung eingehalten werden

Die Wartung beginnt mit der Abnahme der Arbeiten. Diese umfasst zwischenzeitliche Nachkontrollen und mindestens eine jährlichen Begehung.

Diese sind nicht optional sondern verpflichtend um die Lebensdauer der Abdichtung sicherzustellen.

Die Wartungsarbeiten umfassen hauptsächlich folgende Punkte:

- Sichtprüfung auf Risse, Blasen, Abplatzungen und Ablösungen
- Das Wasserableitungssystem ist im guten Zustand zu halten
- Regelmäßige Entfernung von Gras, Moos und Bewuchs, beispielsweise durch die Verwendung von IKO pro Stop Groene Aanslag oder IKO pro Roof&Wall Cleaner
- Entfernen von abgefallenen Pflanzenteilen wie z.B. Blätter und Äste
- Fegen Sie die Oberfläche mit einem handelsüblichen Besen
- Reinigen Sie die Oberfläche mit einem feuchten Wischmopp oder einem Hochdruckreiniger. Bei der Verwendung eines Hochdruckgerätes, je nach Modell, diesen mit ausreichend Abstand sowie geringen bis mittleren Druck betreiben
- Kleine Zubehörteile (Schürzen, Fugen) sowie große Elemente (Tropfprofile, Randleisten, Dachrinnen usw.) sind in gutem Zustand zu halten
- Beschädigungen der Oberfläche, durch mechanische oder thermische Einflüsse, sind unverzüglich zu reparieren
- Dokumentation der Wartung

Zusätzliche Hinweise:

- Nachträgliches perforieren der Oberfläche durch Bohrungen, Dübel etc. zerstört die Abdichtungseigenschaft
- Gießen Sie keine aggressiven Produkte auf die Oberfläche, da diese zu Beschädigungen führen können
- Hohe Punktbelastungen (Tisch- und Stuhlbeine) sind zu vermeiden, da diese zu Beschädigungen führen können
- Das direkte Abstellen von Pflanzgefäßen und Kübeln ist zu vermeiden
- Bei der Aushärtung von PMMA-Produkten wird an der Oberfläche Parafin freigesetzt, dieses führt zu Nass-, Pfützen- und Perleffekten. Dieser Effekt kann bis zu 6 Monaten und teilweise darüber hinaus andauern und klingt auf natürlich Weise wieder ab

Die von IKO bereitgestellten technischen Informationen zur Anwendung der flüssigen Abdichtungsprodukte werden in gutem Glauben auf der Grundlage der aktuellen Kenntnisse und Erfahrungen von IKO und unter der Annahme bereitgestellt, dass diese Produkte gemäß den oben von IKO genannten Empfehlungen unter normalen Bedingungen und unter der Voraussetzung verwendet werden, dass diese Produkte ordnungsgemäß gelagert und behandelt werden. Die oben genannten Informationen dienen ausschließlich der Information des Anwenders über die verschiedenen Eigenschaften und/oder Empfehlungen und können keinesfalls als Garantie für die Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck angesehen werden, da sich die Umgebungsbedingungen ständig ändern, wie z. B. die konkreten Bedingungen auf der Baustelle, die Verwendung verschiedener Materialien, die Untergründe, etc. IKO kann daher und vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen des zwingenden Rechts nicht auf der Grundlage der bereitgestellten Informationen, anderer schriftlicher Empfehlungen und/oder Ratschläge haftbar gemacht werden. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln hinsichtlich der Verarbeitung, der Endnutzung oder der Anwendung dieser Produkte an IKO. Benutzer sollten immer die aktuellste Ausgabe des technischen Datenblatts konsultieren. Ein Exemplar davon wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt oder kann unter de.iko.com gefunden werden.